

An die Vertreterinnen
und Vertreter der Medien

- 2 Seiten -

Mainz, 31. Juli 2014

P R E S S E M I T T E I L U N G der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz

FSJ-Fotoprojekt „Gesicht zeigen für...“ erreicht hohe Beteiligung

Jugendlichen eine Stimme in der Diskussion um notwendige Veränderungen in Schule und Gesellschaft verliehen

Die LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz (LSV) hat unter Leitung der FSJlerin Lena Göth ein Basisprojekt zur Meinungsvielfalt mit dem Titel „Gesicht zeigen für... eine Welt, wie sie dir gefällt“ durchgeführt.

Die Projektidee war, allen Interessierten, im Besonderen Schülerinnen und Schülern, eine Plattform für den Meinungs austausch zu bieten. Das zentrale Element bildeten Fotos, auf denen die TeilnehmerInnen ihre Sprüche in Sprechblasen verwirklichen und dafür ihr Gesicht zeigen konnten. Leitmotto hierbei war: „Lasst uns gemeinsam etwas FAIRändern!“.

Die so entstandenen 180 Bilder wurden auf Facebook sowie in einem eigenen Blog (www.gesichtzeigenfuer.wordpress.com) veröffentlicht. Die Facebook-Seite erreichte im Verlauf der zweimonatigen Online-Phase des Projekts 667 „Likes“, der dort veröffentlichte, eigens für das Projekt gedrehte YouTube-Trailer wurde von 41.400 Menschen gesehen, von denen wiederum 148 ihn geteilt haben. 53 % der TeilnehmerInnen waren weiblich, 46 % männlich; die größte Gruppe, 22 %, waren zwischen 18 und 24 Jahren alt. Es beteiligten sich neben Schülerinnen und Schülern vereinzelt auch LehrerInnen sowie Ruth Ratter und Pia Schellhammer aus der Landtagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen und Klaus-Peter Hammer, Sprecher der GEW Rheinland-Pfalz.

Das Ziel des Projektes war es, SchülerInnen zu politisieren und ihnen zu vermitteln, dass ihre Meinung wichtig und anhörenswert ist. Durch die große Reichweite des Internetauftritts konnten viele SchülerInnen ausdrücken, was sie am Schulsystem

oder allgemeinpolitisch stört. „Es ging auch darum, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen dafür, dass Jugendliche viel zu sagen haben, wenn sie mal jemand fragt“, so Lena Göth, Initiatorin des Basisprojektes.

Ab dem 2. Juni bis zum heutigen Tage wurden die Bilder im Netz veröffentlicht und stehen noch für geraume Zeit zur Ansicht zur Verfügung. Zudem wird auf dem diesjährigen Landesdemokratietag am 2. Oktober und dem Landespräventionstag am 18. September eine Auswahl der Bilder und Statements präsentiert werden.

Nicht nur angesichts des Projekterfolgs bedankt sich der Landesvorstand der LSV RLP bei Lena Göth für die gute Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode. „Sie hat uns immer unterstützt und dazu beigetragen, die LSV ein wenig bekannter zu machen“, äußert sich Hannah-Katharina Kiennen, Pressereferentin im Landesvorstand der LSV RLP. „Wir wünschen ihr alles Gute für ihre weitere Karriere!“

Das FSJ-Projekt „Gesicht zeigen für...“ im Internet:

<http://gesichtzeigenfuer.wordpress.com> (Blog)

<https://www.facebook.com/gesichtzeigenfuer> (Facebook-Seite)

<http://www.youtube.com/watch?v=wcP0glhkvGk> (YouTube-Trailer)

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hannah-Katharina Kiennen, Handynummer: 0174 / 82 100 19, E-Mail: hannah-katharina.kiennen@lsvrlp.de oder die Projektorganisatorin selbst, Lena Göth, Handynummer: 0178 / 28 440 25, E-Mail: lena.goeth@gmx.de, auch hinsichtlich einer etwaigen Verwendung von Bildmaterial, zur Verfügung.